

**Edmund Kiesel**

Johannisburger Weg 2  
35753 Greifenstein-OT  
Telefon 06477-1308  
Telefax 06477-9115200

*Edmund Kiesel · Johannisburger Weg 2 · 35753 Greifenstein-OT*

Landkreis Gießen  
Der Kreisausschuss  
Herrn Dirk Oßwald  
Postfach 110760  
35352 Gießen

*Ihr Zeichen*

DEZIL-DO/15

*Ihre Nachricht vom*

14.10.2015

*Mein Zeichen*

ekkk

*Datum*

28.10.2015

## **Evangelisches Krankenhaus in Gießen – Pneumologische Klinik Waldhof Elgershausen**

Sehr geehrter Herr Oßwald,

zu meinem Bedauern haben Sie die Einleitung meines Schreibens nicht in der Form interpretiert, wie ich es beabsichtigt habe. Ihrer Aussage widerspricht die Tatsache, dass mir nicht bekannt ist, dass zwischen Ihnen, dem LDK sowie der Gemeinde Greifenstein, in der Vergangenheit Gespräche zu oder über das Projekt geführt wurden.

Der Lahn-Dill-Kreis und die Gemeinde Greifenstein haben ebenfalls kein Mitspracherecht, dennoch haben diese beiden Kreise Aktivitäten entwickelt, um beachtlichen Schaden von Mittelhessen abzuwenden; leider ohne Erfolg. Auch meine schriftlichen Bemühungen an das Hessische Ministerium blieben ebenso erfolglos.

Obwohl ich Ihnen angeboten hatte, dass weitere Informationen angefordert werden können, blieb diese Möglichkeit ungenutzt. Sie hätten dadurch weitere Kenntnisse erlangen können, die eine sachgerechte Beurteilung erst möglich macht. Statt dessen kolportieren Sie lediglich die Ungeheimheiten der Agaplesion.

Die Tatsache, dass der Waldhof über 95 Betten verfügt, das Evangelische Krankenhaus eine pneumologische Abteilung besitzt, deren Bettenanzahl bei mindestens 15 liegen müsste, ergibt sich eine Bettenzahl von insgesamt 110. Das EK verfügt z. z. aber nur über 168 Betten. Es ist kaum anzunehmen, dass in Zukunft (95 plus 168) 263 Betten im EK untergebracht werden. Dies deckt sich auch mit der Aussage der EKHN, die bereits von einer Reduktion der Bettenanzahl gesprochen hat. Woher Sie diese Kenntnis haben, dass die Bettenanzahl auch in Zukunft ausreichend sein wird, muss wohl aus einer Quelle stammen, die der einfachen Grundrechenart nicht mächtig ist.

Lungenerkrankungen erstrecken sich nicht nur auf Infektionen. Das Spektrum notwendiger Behandlungen ist viel breiter angelegt. Gerade deshalb, kommt einer Fachklinik – wie dem Waldhof – eine besondere Bedeutung zu, die nicht nur für den mittelhessischen Raum wichtig ist. Davon profitiert auch der Landkreis Gießen.

Ihre Argumentation, hinsichtlich des Standortes, lässt erkennen, dass Ihnen die örtlichen Gegebenheiten völlig unbekannt sein müssen. Ein mit Wald umgebenes Gebiet, mit einer vielbefahrenen Bundesstraße (B49), einem vorgelagerten Industriegebiet und einer waldarmen Umgebung gleichzusetzen, lässt erkennen, mit welchem qualitativem Sachverstand man eine Beurteilung vollzieht.

Was die Unterbringungsmöglichkeiten betrifft, so ist mir schon klar, dass Gießen über ausreichende Hotels und Pensionen verfügt. Aber auch hier wurde der Sinn in eine Banalität umgewandelt, da meine Aussage zu diesem Thema wohl nicht verstanden wurde.

Sollte Ihre Unterschrift eine Erklärung für den Inhalt Ihres Schreiben sein, so sehe ich mich gezwungen, mich in aller Form bei Ihnen dafür zu entschuldigen, dass ich Sie – unbeabsichtigt – mit einem solch komplexen Thema konfrontiert habe.

Mit freundlichen Grüßen

Edmund Kiesel